
Rückspiegel

Vor 10 Jahren

Personalisierte Krebstherapie

Klinische Studien belegen, dass der Erfolg neuer Krebstherapien, die auf Antikörpern oder kleinen Molekülen beruhen, welche bestimmte Stoffwechselwege von Tumorzellen blockieren, vom individuellen Mutationsprofil des jeweiligen Tumors abhängt. Gleichzeitig warnen Onkologen vor allzu grossen Erwartungen in Bezug auf die molekulare Analyse von Tumoren und deren Metastasen, weil ein Tumor meist kein homogenes Gewebe sei, sondern seine Zellen viele verschiedene Mutationen aufweisen könnten.

Vor 50 Jahren

Hirnschrittmacher

Der US-amerikanische Neurochirurg Irving S. Cooper, der an einem Spital in New York arbeitet, platziert in der Kleinhirnregion von Patienten mit Epilepsie Elektroden, die mit einem in die Brustmuskulatur implantierten Schrittmacher verbunden sind. Die elektrischen Impulse sorgen bei einigen Patienten, deren Epilepsie zuvor nicht mehr durch Medikamente beherrschbar war, für eine deutliche Besserung der Symptome.

Vor 100 Jahren

Röntgenstrahlen gegen Hautkrankheiten

Bei zahlreichen Erkrankungen von Haut und Haaren helfe eine niedrig dosierte, gefilterte Röntgenbestrahlung, schreibt ein Arzt aus Wien in ARS MEDICI. Ein wichtiger Nebeneffekt sei die Wirkung der Strahlen auf die Nervenenden, wodurch Juckreiz und Schmerzen beseitigt werden könnten. Das Spektrum möglicher Indikationen reiche von entzündlichen Hauterkrankungen, wie Ekzemen und Psoriasis, über Geschwülste und Hypertrophien bis hin zu Anomalien und Erkrankungen der Haare, Talg- und Schweißdrüsen.

RBO ▲